

Teresa  
T.: L. Neumann

Letztes Jahr irgendwo  
zwischen Karlsbad und Brno  
Ich hielt an für' n Kaffee und' n Eis  
zog mein T-Shirt aus es war tierisch heiß  
saß im Schatten ließ mich geh' n  
die Männer am Nebentisch konnte ich nicht verstehen  
vor' m Haus gegenüber saß eine Frau  
etwas rundlich und ihr Haar war grau

Dann fuhr ich weiter sah mich nicht mehr um  
Sie saß noch immer da still und stumm  
Doch eins fiel mir nebenbei noch auf  
Mit' nem Tuch auf' n Kopf nahm sie die Sonne in Kauf  
Nach 20 Kilometern ich verstand mich selbst nicht mehr  
Ging sie mir wieder durch den Kopf immer hin und her

Ich dachte nach wer sie wohl war und gab ihr einen Namen  
Teresa einfach klar  
Wie sie wirklich hieß war mir eigentlich egal,  
doch wie lang labt sie da war das ihre Wahl  
in diesem Haus lebt sie alleine wohl  
oder ist es noch mit Kindern voll  
und war da einer ein Leben lang  
Ein Mann der sie liebte der sie verstand

**Teresa oder wer bist du  
sag sind deine Träume schon für dich tabu**

Vielleicht sitzt sie da aus langer Weile nur  
Und von Einsamkeit ist keine Spur  
Vielleicht denkt sie an vergangene Zeit  
Oder an die Zeit die ihr noch bleibt  
Ich frag mich was diese Frau wohl fühlt  
Wenn sie da sitzt und die Leute sieht

Teresa ob es dich noch gibt weiß ich nicht  
Dort auf der Bank und dieses und versteckt noch dein Gesicht  
Die Antwort wird mir wohl offen bleiben  
Doch denk' ich an Teresa fühl' ich wie mir die Zeit davon eilt